

## **Initiative seelische Gesundheit**

### **Unterarbeitsgruppe des Behindertenbeirates**

14.7.2022, 17.00 Uhr, SPD Fraktionsraum

Anwesend: Sandra Roth, Franz-Josef Wagner, Lena Demuth, Marianne Kerscher, Elke Thees, Yasmin Reschmann, Bettina Mann.

Protokoll: Bettina Mann

#### 1. Vorstellung der Kooperationspartnerinnen

Lena Demuth, Marianne Kerscher (Pädagogische Leitung FKF) und Yasmin Reschmann (Abteilungsleitung SKF, Haus Maria Goretti und Eingliederungshilfe) stellen sich als kooperationspartnerinnen bei der Umsetzung des Projekts Wahnsinnig lebendig vor. Sobald die Bewilligung durch das GKV Bündnis vorliegt wird Lena Demuth als Koordinatorin für das Projekt beim SKF beschäftigt werden.

#### 2. Sachstand Projektfinanzierung

Wir rechnen mit der finalen Projektbewilligung bis spätestens 31.10. Durch die grundlegende Verortung der Finanzadministration bei den Kassen (vor 2021 Bundeszentrale für Gesundheitsförderung) ist unser in der 1. Antragsstufe bereits bewilligte Antrag nochmals zurück gestellt worden, da die Kassen erst mal eine Struktur zu Bewilligungsverfahren etc. aufbauen müssen. Dieser Prozess scheint nun endlich an Fahrt aufzunehmen. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn ist bewilligt, außerdem liegen die aktualisierten Antragsformulare vor. Da unser Antrag bereits letztes Jahr fertig war ist die Übertragung in die neuen Formulare wenig aufwendig.

#### 3. Interimslösung

Da aktuell noch keine Mittel fließen, haben wir beim Land einen Antrag auf Unterstützung gestellt, damit wir mit unseren Angeboten in kleinen Schritten beginnen können. Im Auftrag des Landes organisieren wir nun partizipativ gestaltete Angebote und versuchen herauszufinden, was wir tun müssen, damit Partizipation möglichst gut gelingt. Darüber wird das Land einen Bericht erhalten.

#### 4. Café kann starten

In einem ersten Schritt soll das Café Angebot einmal monatlich organisiert werden.

Termine: 2.8., 17.00 – 19.00 Uhr, 6.7., 17.00 – 19.00 Uhr, 4.10. 17.00 – 19.00 Uhr

Orte: das Café soll an unterschiedlichen Orten stattfinden. Der Termin am 2.8. wird im Haltepunkt angeboten.

Inhalte: Die Gruppe entscheidet, dass es wichtig ist, dass es bei den Terminen etwas zu Essen gibt. Beim ersten Termin soll als eine Aktivität „Pizzabacken“ angeboten werden, dies ist im Haltepunkt gut möglich. Für die, die nicht mithelfen wollen soll es andere Angebote geben. Insgesamt probieren wir aus, was gut ankommt und was nicht.

Öffentlichkeitsarbeit: für dieses Jahr behelfen wir uns mit handmade Flyern und Plakaten.

Gleichzeitig wollen wir Herbst/Winter dazu nutzen Flyer etc. in Auftrag zu geben. Zusätzlich soll geschaut werden ob das Gesamtprojekt mit einer eigenen Unterseite auf dem SKF Auftritt beworben werden kann. Ob mit Hilfe der sozialen Netzwerke geworben werden soll ist noch offen.

## 5. Nächster Termin der Initiative seelische Gesundheit

Die Gruppe trifft sich das nächste Mal am 30.8. um 17.00 Uhr in der Sekis in der Gartenfeldstraße. Dann sollen die ersten Erfahrungen besprochen werden und die weiteren Cafés geplant werden.